

Robot Zertifikate - Policy und erste Erfahrungen

Bernadette Fritzsch, AWI
für das GapSLC Team



- Nutzung von definierten Diensten im Grid mit unkritischen Daten
- Anwendungsfälle aus den Communities
 - Zugriff auf veröffentlichte Dokumente (TextGrid) bzw. frei zugängliche Klimadaten (C3Grid)
 - Verteilung von embarrassingly parallel Jobs (AstroGrid)
 - Analyse von Verwandtschaftsbeziehungen zwischen Tier-Genomen (MediGRID)
 - Zugriff auf frei zugängliche biomedizinische Ontologien (MediGRID)
- Automatisierte Dienste (user level monitoring, dg-ops)

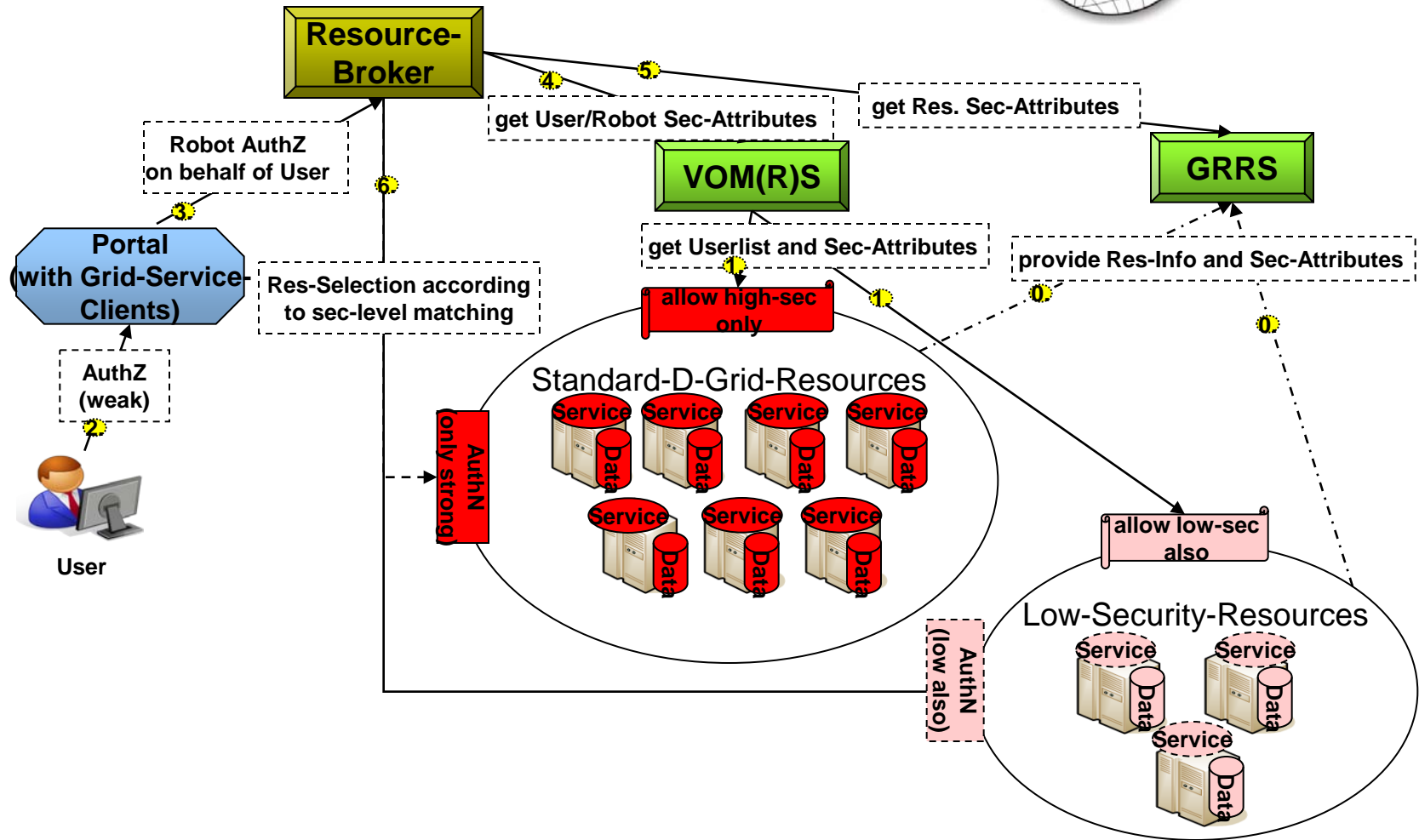


Zuordnung des jeweiligen Jobs auf konkreten Nutzer bei bestimmten Anwendungen nicht notwendig oder wünschenswert

- Insellösungen in den Communities
 - Dienstzertifikate durch community-interne Policy abgedeckt
 - Auf allgemeinen D-Grid Ressourcen nicht anwendbar
- Wunsch nach Erweiterung der D-Grid Policy
 - Konzept in GapSLC entwickelt
 - DFN-PKI erweitert (EUGridPMA)



- Zuordnung von x509-Zertifikate zu einem Dienst (Diensteanbieter)
- Anpassung der DFN-PKI in Abstimmung mit EUGridPMA :
automated clients
 - Kennzeichnung als Robot-Zertifikat
 - Persistente Gruppe von Verantwortlichen → email-Adresse (Vertreter!)
 - Vorkehrungen zur Verwahrung des persönlichen Schlüssels (Krypto-Token/Hardware Security Module oder gesicherter Rechner, Zugang zum Rechner, Zugriff nur von verantwortlichem Personenkreis; ...)
- Nutzungskonzept:
 - getrennte Ressource-Pools mit unterschiedlichen Security-Leveln bei den RP
 - Diskussion mit RPs (OIS AHM)inzwischen (teilweise) in Policy enthalten
→ Siehe „Erweiterung VO-Konzept“ (DGI FG 2.7)





- Abgesicherter Dienst für Dateioperationen TG-crud (create, read, update, delete):
 - Lesen von veröffentlichten Dokumenten durch anonyme Nutzer
 - Lese- und Schreiboperationen auf Dokumenten durch schwach authentifizierte Nutzer (E-Mail- Verifikation)
- Autorisierung geschieht über separate Zugriffskontrolle (TG-auth* mit openRBAC)
- Erfüllung der Vorgaben der Grid-PMA
 - Besonderes Format des Zertifikats (Aufbau des subjectDN, Mail im SubjectAltName) → als Robot erkennbar
 - Erstellung einer Sicherheitspolicy für die konkrete Rechner- und Organisationsumgebung (Virtualisierung, Portfreigabe, ...) → Dokument
 - Absicherung des Rechners gegen Schlüsselmissbrauch anhand der Policy



- Erfahrungen mit Robot-Zertifikaten
 - Konzept und prototypische Umsetzungen in GapSLC
 - Jetzt Ausweitung der community-internen Praxis auf D-Grid Ressourcen möglich
 - Bereitstellung der Dokumente/Erfahrungen für andere Communities
- Aufwand: Nutzer ↓, Diensteanbieter ↑
- Ausweitung
 - Schnittstellen GRRS, VOMRS für Security Level
 - Akzeptanz bei Ressourcenanbietern